



Tagungsleitung

Prof. Dr. Michael Spieker

Akademie für Politische Bildung und Katholische Stiftungshochschule München

Ludwig Krüger

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner

Tel.: +49 8158 256-47

Fax: +49 8158 256-37

s.zschiegner@apb-tutzing.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei.

Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 5.7.2019.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



VERANSTALTER

TUTZINGERDISKURS

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



28-5-19 | 12.06.19.ZSCH

Big Data im Gesundheitswesen

Öffentliche
Abschlussveranstaltung
des Tutzinger Diskurses

am 10. Juli 2019 um 17.30 Uhr

in der Akademie für Politische Bildung, Tutzing

„Big Data“ bezeichnet die systematische und zunehmend automatisierte Erfassung, Vernetzung und Auswertung von Daten und umfasst schon jetzt alle Lebensbereiche. So auch den Gesundheitsbereich: von der Telemedizin und neuen Möglichkeiten bei Prävention, Diagnose, Behandlung und Nachversorgung über das „digitale Krankenhaus“ bis hin zur individuellen Selbstvermessung und der Möglichkeit, die Gesundheit stärker selbst in die Hand zu nehmen, entfaltet sich eine Entwicklung, die mit vielen Hoffnungen, aber auch mit vielen Befürchtungen verbunden ist.

Seit November 2017 ging die interdisziplinäre Expertengruppe im Rahmen des Tutzinger Diskurses der Frage nach, welche Chancen und Herausforderungen bei dem zunehmenden Einsatz von Big Data im Gesundheitsbereich bestehen. Besonderer Schwerpunkt lag hierbei auf der Frage, welche Aspekte für einen kompetenten Umgang mit der Technologie notwendig sind und wie solche Kompetenzen gefördert werden können. Es wurden unterschiedliche Bildungsformate mit jungen Menschen erprobt und daraus Lehrmaterialien für den Schulunterricht entwickelt.

Wir möchten Ihnen gern unsere Ergebnisse präsentieren, von unseren Erfahrungen berichten und mit Ihnen über das Thema diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Abschlussveranstaltung ein!

Prof. Dr. Michael Spieker
Akademie für Politische Bildung und
Katholische Stiftungshochschule München

Ludwig Krüger
Akademie für Politische Bildung

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Michel Spieker, Projektleiter
Ludwig Krüger, Fellow des Diskursprojekts

Vortrag „Open Data-me?‘ Datensouveränität angesichts von Big Data“

Prof. Dr. Steffen Augsberg
Mitglied des Deutschen Ethikrates und Professur für Öffentliches Recht an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Im Praxistest: Unterschiedliche Bildungsformate zum Thema „Big Data im Gesundheitswesen“

Johanna Onischke und Prof. Dr. Thomas Schmaus

Vorstellung der Ergebnisse und Möglichkeit zum Austausch mit der Diskurs-Gruppe

mit anschließendem Empfang

Julian Augusteyns, Gymnasiallehrer für Biologie, Chemie und Ethik, München

Maren Bernlöhner, Policy Advisor, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH / Sustainable Development Solutions Network (SDNS), Paris

Hinnerk Feldwisch-Drentrup, freier Wissenschaftsjournalist und Gründer des Gesundheitsportals MedWatch, Karlsruhe/Berlin

Dr. Florian Heusinger von Waldegge, ehem. Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen und Institut für Medienwissenschaften, Universität Paderborn

Dr. Fabian Karsch, Soziologe,
Technische Universität München

Ludwig Krüger, Fellow des Diskursprojekts und Lehrbeauftragter für Philosophie, FernUniversität Hagen

Holger Langhof, Research Fellow, Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG), Charité Berlin – Universitätsmedizin

Prof. Dr. Therese Neuer-Miebach, Soziologin, Professorin em. der Frankfurt University of Applied Sciences

Johanna Onischke, Rechtsanwältin für Medienrecht und TÜV-zertifizierte Datenschutzbeauftragte,
Kanzlei Onischke, Mettmann

Dr. Athina Sachoulidou, Rechtswissenschaftlerin, Max Weber Fellow am European University Institute, Florenz

Prof. Dr. Silja Samerski, Professorin für Soziale Arbeit und Gesundheit, Hochschule Emden/Leer

Dr. Josef Scheiber, Gründer und Geschäftsführer der BioVariance GmbH, Waldsassen

Prof. Dr. Thomas Schmaus, Professor für philosophische Anthropologie, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter/Bonn

Florian Schumacher, Digital Health Consultant bei iic-solutions und Gründer von Quantified Self Deutschland, München

Elisabeth Späth, Referentin, Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales, Freiburg